

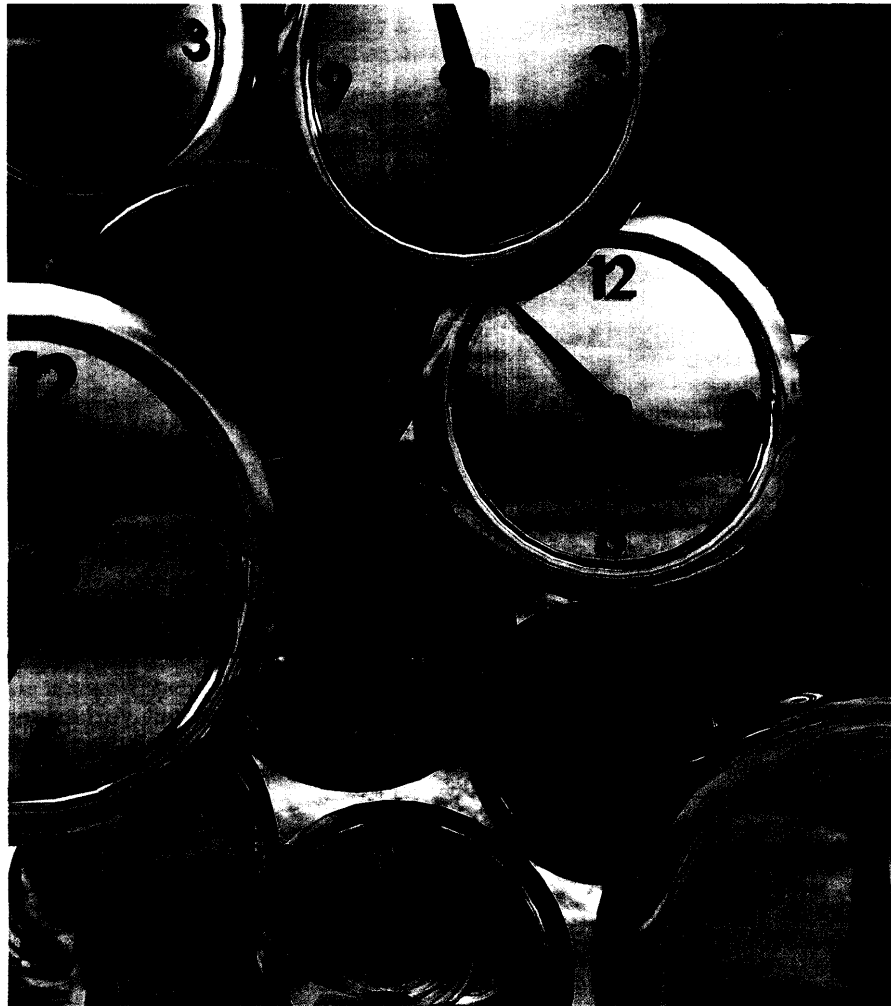
Insulin glargin: das erste langwirkende-Basalinsulin

Basal-Insulin-Therapie für Typ 1 und 2 Diabetiker

75. A
3681
- am 21. April -
ZB MED

„Insgesamt ist Insulin glargin ein einfaches Mittel, das die tägliche Basalinsulintherapie erleichtert. Wie bei anderen Basalinsulinen ist die Wirkung von der Injektionsstelle abhängig.“

Insulin glargin ist ein reines Basalinsulin, das die tägliche Basalinsulintherapie erleichtert. Wie bei anderen Basalinsulinen ist die Wirkung von der Injektionsstelle abhängig.



Ausschlaggebend für die gleichmäßige und stark verlängerte Aufnahme des Insulinanalogens aus dem subkutanen Depot sind gezielte Strukturvariationen am Insulinmolekül. An einer Stelle wurde die Aminosäure Asparagin durch Glyzin ersetzt, an anderer Stelle hängt man zwei Arginin-Moleküle daran – was dem Produkt den Namen gab: Insulin glargin. Damit ist das biosynthetisch hergestellte Insulin ein

rekombinantes Insulin-Analogen, das dem Humaninsulin weitgehend entspricht.

Insulin glargin ist eine klare schwach saure Lösung. Sie hat den Vorteil, daß nicht aufgeschüttelt werden muß. Nach der subkutanen Injektion präzipitiert Insulin glargin im physiologischen pH-Bereich und verzögert so seine Aufnahme in den Blutkreislauf.

Gut gespritzt ist halb gewonnen

Häufiges Spritzen ist nicht nur aufwendig, sondern erhöht die Fehlerquote jeder Injektion. „Lassen Sie sich zeigen, wie die Patienten spritzen und schauen Sie die Injektionsstellen an“, empfiehlt Dr. Rolf Renner seinen Kollegen.

Denn falsches Injizieren zählt nach einer Untersuchung am Diabeteszentrum des Klinikums München.

um die richtige subkutane Applikation, sondern auch um die Wahl der Injektionsstelle. Kinder spritzen zu 60% an die gleiche Stelle, Erwachsene zu 25%. Das beeinträchtigt die Resorption.

Mehr Sicherheit durch Einmalgabe

Kurz und knapp

Wirksam, sicher und zuverlässig

Insulin glargin ist die ideale Basisversorgung bei Typ 1 und 2 Diabetes. Es verbessert die Blutzuckerkontrolle und senkt – im Vergleich zu NPH-Insulin – das Hypoglykämierisiko.

Seite ▶ 2

Den Basisbedarf mit einer Spritze decken

„Was unterscheidet Insulin glargin von den bisherigen Insulinen?“ beantwortet der Chefarzt des Diabetes Zentrums Bad Mergentheim PD Dr. Thomas Haak im MONITOR-Interview.

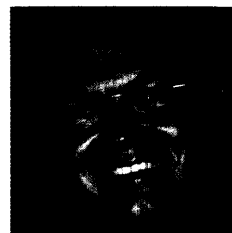
Seite ▶ 3

Insulinsekretion nach physiologischem Muster

Wer hätte das gedacht: Eine Aminosäure austauschen, zwei neue dranhängen und fertig ist das ideale Verzögerungsprinzip für das erste Ganztagsinsulin!

Seite ▶ 3

„Insulin glargin ist das beste Basisinsulin“



meint Dr. Andreas Liebl, Klinikum München-Bogenhausen im MONITOR-Interview. Der Rückgang von Hypoglykämien, sowohl bei Typ 1 als auch Typ 2 Diabetikern, war durchgängiges Ergebnis der klinischen Studien mit Insulin glargin. Dies gilt insbesondere für die Hypoglykämien der Nacht.

Der Rückgang von Hypoglykämien, sowohl bei Typ 1 als auch Typ 2 Diabetikern, war durchgängiges Ergebnis der klinischen Studien mit Insulin glargin. Dies gilt insbesondere für die Hypoglykämien der Nacht.

Seite ▶ 4

Insulin glargin ein wichtiger Therapievorteil, zumal es eine freie Wahl der Injektionsstelle erlaubt.

Wie Untersuchungen mit radioaktiv markiertem Insulin glargin zeigen, ist das Absorptionsprofil des Langzeitinsulins weitgehend unabhängig von der Wahl des Injektionsortes. Egal ob es in den Oberschenkel, Bauch oder Oberarm appliziert wird, beeinflusst das kaum die Abströmkinetik.

Das ist insbesondere für männliche